

# Pflichtenheft SM Elite

Stand: August 2022

## Inhaltsverzeichnis

- a) Vergabe
- b) Kontakt/Verantwortlichkeiten STT
- c) Terminliste Organisator/STT

### 1. Technischer Ablauf

### 2. Aufgaben und Zuständigkeiten von STT

### 3. Aufgaben und Zuständigkeiten des Organizers

### 4. Rechte STT

### 5. Kostenregelungen

# Pflichtenheft SM Elite

## **a) Vergabe**

Die Geschäftsführung bestimmt bis zur SM Elite den Organisator für die nächste Saison.  
Es können Regionalverbände (RV) oder Clubs als Organisatoren auftreten.

## **b) Kontakt/Verantwortlichkeiten STT**

Für sämtliche Fragen zur SM Elite ist die Geschäftsstelle zu kontaktieren.

### **Swiss Table Tennis**

Haus des Sports

Talgutzentrum 27

3063 Ittigen

Tel. 031 359 73 90

info@swisstabletennis.ch

# Pflichtenheft SM Elite

## c) Terminliste Organisator/STT

| Was:   | Wer:                   | Wann:                 |
|--|------------------------|-----------------------|
| Bewerbung an STT                                   | Organisator            | 1. Januar (Vorsaison) |
| Vergabe Veranstaltung                              | STT                    | SM Elite (Vorsaison)  |
| Zustellen Organigramm OK an STT                    | Organisator            | April (Vorsaison)     |
| Zustellen Budget der Veranstaltung an STT          | Organisator            | April (Vorsaison)     |
| Reservation Material bei offiziellem Ausrüster     | STT                    | Juli                  |
| Zustellen Exklusivsponsoren an Organisator         | STT                    | September             |
| Nominierung OSR und OSR-Stv.                       | OSR-/SR-Kommission STT | Oktober               |
| Nominierung SR                                     | OSR-/SR-Kommission STT | November              |
| Nominierung Schiedsgericht                         | STT                    | November              |
| Festlegung Auslosungstermin und -ort               | STT                    | November              |
| Zustellen Hotelliste an STT                        | Organisator            | November              |
| Festlegung der Turnierleitung                      | STT                    | November              |
| Sitzung mit Medienvertretern STT                   | Organisator            | November              |
| Bestellung Medaillen und Pokale                    | STT                    | November              |
| Kontaktaufnahme mit Partnern STT                   | STT                    | November              |
| Versand Einladung an qualifizierte Spieler         | STT                    | 10 Wochen vorher      |
| Zustellen Clubadressen an Organisator              | STT                    | 6-7 Wochen vorher     |
| Abprache Transport Material off. Ausrüster         | Organisator            | 6-7 Wochen vorher     |
| Auslosung / Zeitplan                               | OSR/Turnierleitung     | 4-5 Wochen vorher     |
| Sitzung mit Vertreter STT                          | Organisator            | 3-4 Wochen vorher     |
| Versand Programmheft an Clubs/Aufschaltung Website | Organisator            | 3-4 Wochen vorher     |
| Versand Pressemappe an Medien                      | STT/Organisator        | 3-4 Wochen vorher     |
| Austragung SM Elite                                | Organisator            | März                  |
| Zustellen Pressespiegel an STT                     | Organisator            | April                 |
| Zustellen Rechnungsabschluss an STT                | Organisator            | 31. Mai               |

# Pflichtenheft SM Elite

## 1. Technischer Ablauf

Die SM Elite wird in folgenden Serien gespielt:

Einzel: Damen, Herren

Doppel: Damen, Herren

Mixed

Wenn es die infrastrukturellen Voraussetzungen zulassen, können zusätzliche Einzel (Para, Tetra und Standings) und Doppel ausgetragen werden. Die dafür nötigen spezifischen Anforderungen sind im Anhang 6 explizit festgehalten.

### 1.1 Einladung

Der Versand der Einladung an qualifizierte Spieler\*innen erfolgt durch die Geschäftsstelle gemäss Sportreglement (SpR) STT, Art. 31.

### 1.2 Zuständigkeiten in der Organisation der Veranstaltung

#### 1.2.1 Turnierleitung

- Ist verantwortlich für den technisch reibungslosen Ablauf des Turniers.
- Leitet den Speakerdienst für Spielansagen während der Veranstaltung.
- Verwaltet die Resultate in einem click-tt.ch-kompatiblen Turnierprogramm und übermittelt sie in elektronischer Form an STT während und nach der Veranstaltung.

#### 1.2.2 Oberschiedsrichter\*in (OSR)

- Nimmt die Auslosung gemäss SpR STT, Art. 31 vor und bestimmt den Zeitplan.
- Ist verantwortlich für den Ablauf der Veranstaltung gemäss SpR STT.
- Nimmt gemäss SR-Reglement STT, Art. 4 seine/ihre Aufgaben wahr.
- Leitet zusammen mit dem\*r OSR-Stellvertreter\*in das SR-Briefing. Dabei wird der Einsatzplan abgegeben, auf dem die Verpflegungspausen vermerkt sind.
- Stellt sicher, dass während Spiele noch am Laufen sind, an benachbarten Tischen nicht trainiert wird. Einspielen auf den Wettkampftischen ist erst 15 Minuten vor Spielbeginn erlaubt.
- Für die ½-Final- und Finalsiege müssen je zwei SR eingesetzt werden.

# Pflichtenheft SM Elite

## 1.2.3 Schiedsgericht

Das Schiedsgericht setzt sich wie folgt zusammen:

- Ein\*e Vertreter\*in des Organisators
- Vertreter\*in des RV, in welchem der Anlass stattfindet
- Vertreter\*in STT
- OSR (nicht stimmberechtigt)

Die Sitzungen werden vom\*von der Vertreter\*in STT geleitet.

Aufgaben des Schiedsgerichts

- Entscheidet in letzter Instanz über ausserordentliche Änderungen/Entscheide betreffend Turnierablauf.
- Behandelt Proteste vor Ort.
- Behandelt Disziplinarfälle vor Ort.

## 1.3 Technische Voraussetzungen für die Wettkampfanlagen

### 1.3.1 Spielhalle

- Die Spielhalle muss in der Grösse so bemessen sein, dass mindestens 14 Tische mit einer Boxengrösse von 12 x 6 m platziert werden können.
- Die Sektoren müssen so gestaltet werden, dass jede Spielbox von einem Gang aus betreten werden kann.
- Die Beleuchtung in der Spielhalle muss mindestens 400 LUX betragen.
- Aussenlicht: Es muss sichergestellt werden, dass zu **keiner** Spielzeit störendes Aussenlicht in die Spielboxen dringt.
- Der Hallenboden darf weder hellfarbig noch glänzend-reflektierend sein und seine Oberfläche darf nicht aus Beton oder Stein bestehen.
- Es muss sichergestellt werden, dass die relative Luftfeuchtigkeit sich nicht spielbeeinflussend auswirken kann.
- Es müssen Sitzplätze für mindestens 400 Personen bereitgestellt werden.
- Es muss ein WIFI mit für STT reserviertem Zugang vorhanden sein, um die Übertragung der Spiele via Livestreaming sicherzustellen.

# Pflichtenheft SM Elite

## 1.3.2 Training in der Spielhalle

- Am Vorabend der Veranstaltung müssen 8 Tische in der Spielhalle ab 20'00 Uhr zum Training zugänglich sein.
- Jeweils 90 Minuten vor Beginn der ersten Spiele muss die Spielhalle offen sein und zum Training zur Verfügung stehen.

*Tipp: Eine Einspielhalle soll während der ganzen Turnierdauer zur Verfügung stehen.*

# Pflichtenheft SM Elite

## 2. Aufgaben und Zuständigkeiten von STT

### 2.1 Administration

- Die Geschäftsstelle bezeichnet einen Mitarbeitenden als Kontaktperson für den Organisator.
- Bestätigt die Wahl der Spielhalle vor der Vergabe der Veranstaltung an den Organisator.
- Bestätigt vor jedem Wettkampftag die Konformität der Spielhalle (Spielboxen, Licht, **kein** störendes Tageslicht etc.).
- Stellt dem Organisator die Exklusivsponsoren von STT zu.
- Verschickt die Einladungen an die qualifizierten Spieler\*innen.
- Übermittelt die verlangten Clubadressen an den Organisator.
- Bestellt die Medaillen (Kontrolle der Stückzahl und der Gravuren) und der Pokale.
- Reserviert und bestellt das Material beim offiziellen Ausrüster.
- Liefert Bälle.
- Lädt die Ehrengäste (Dachverbände, Zentralvorstand, Partner\*innen, Ehrenmitglieder STT sowie weitere Gäste) zum offiziellen Apéro ein.
- Reserviert die Unterkünfte der Mitarbeitenden STT, Mitglieder des ZV, OSR und SR sowie Ehrengäste STT.
- Erstellt Verpflegungsbons für die Mitarbeitenden STT, Mitglieder des ZV, OSR und SR.
- Nimmt an den Sitzungen des OK teil (virtuell, letzte Sitzung: physisch).
- Stellt dem Veranstalter alles benötigte Material (siehe Anhang 5) zu.
- Rechnet die Startgebühren der Spieler\*innen ab.

### 2.2 Öffentlichkeitsarbeit

#### 2.2.1 Medien

##### **Vor der Veranstaltung, Medienverantwortliche\*r STT:**

- Garantiert die Koordination mit der/m Medienverantwortlichen des OK.
- Nimmt Kontakt auf mit den nationalen TV-Anstalten (SRF, RTS, RSI) und nationaler Presse.
- Verschickt die Pressemappe an Presseagenturen.
- Verschickt die Pressemappe an nationale und überregionale Medien.
- Verschickt die Pressemappe an die\*den Presseverantwortliche\*n des Organisators zur Weiterleitung an die Regional- und Lokalpresse.
- Aktualisiert die Website [www.swisstabletennis.ch](http://www.swisstabletennis.ch) und stellt Beiträge auf die sozialen Medien
- Stellt Fotos für Medien und Organisatoren bereit.
- Stellt die Übertragung der Spiele via Livestreaming bereit.

# Pflichtenheft SM Elite

## **Während der Veranstaltung, Medienverantwortliche\*r STT:**

- Organisiert Interviewpartner für Medienvertreter\*innen.
- Garantiert die Aktualisierung der Website [www.swisstabletennis.ch](http://www.swisstabletennis.ch) und der sozialen Medien auf folgende Art:
  - Freitag: Posts, die das Livestreaming ankündigen
  - Samstag/Sonntag: Posts zum Start als Erinnerung ans Livestreaming sowie zum laufenden Geschehen
- Streamt Spiele, die für Zuschauer\*innen interessant sind.

## **Eine Stunde nach der Veranstaltung, Medienverantwortliche\*r STT:**

- Publiziert am Samstag die Resultate sowie eine Zusammenfassung auf der Website [www.swisstabletennis.ch](http://www.swisstabletennis.ch) sowie einen Link auf diesen Bericht auf den sozialen Medien.
- Publiziert am Sonntag die Resultate und eine Zusammenfassung auf der Website [www.swisstabletennis.ch](http://www.swisstabletennis.ch) und stellt Posts auf die sozialen Medien.
- Schickt den Medien eine Pressemitteilung (deutsch und französisch).
- Stellt Fotos für Medien bereit.

# Pflichtenheft SM Elite

## 3. Aufgaben und Zuständigkeiten des Organisors

Der Organisor orientiert die Kontaktperson laufend über den Stand der Organisation, die im Wesentlichen folgende Bereiche umfasst:

### 3.1 Organisationskomitee (OK)

- Erstellt die Planung.
- Erstellt das Budget (inklusive Kosten, die gemäss Finanzreglement von STT übernommen werden).
- Beschafft die finanziellen und personellen Ressourcen sowie die Sachmittel.
- Stellt die interne und externe Kommunikation und Information sicher.
- Setzt die Planung um und realisiert die Veranstaltung.
- Wertet die Veranstaltung aus.
- Schliesst die Rechnung ab.
- Stellt die Dokumente (Hallenplan, Budget, Protokolle OK-Sitzungen, Adressliste OK, Hotelliste und Abschlussrechnung) STT zu.
- Lädt STT zu allen Sitzungen des OK ein.
- Bestellt die Startnummern in zwei Ausführungen für die Spieler\*innen und die Coachs.

*Tipp: von einem Sponsor profitieren, der die Startnummern bezahlt, um sein Logo aufzudrucken*

### 3.2 a) Verantwortliche\*r Kommunikation

- Erstellt ein Programmheft gemäss Vorgaben STT (siehe Anhang 2) in zwei Sprachen (deutsch/französisch). Es kann in einer Druck- und/oder als Online-Version (Flyer mit QR-Code) erstellt werden.

*Tipp: Auflage von mindestens 750 Exemplaren (Programmheft/Flyer mit QR-Code)*

- Erstellt ein Plakat mit einer Auflage von mindestens 200 Exemplaren.
- Das Logo von STT muss auf allen Publikationen (Print und Online) vorhanden sein.
- Alle Clubs aus dem organisierenden RV erhalten ein Programmheft/Flyer mit QR-Code mit Plakat. Den Clubs mit Teilnehmenden wird ebenfalls ein Plakat und die entsprechende Anzahl Programmhefte/Flyer mit QR-Code zugestellt. STT liefert die Etiketten mit den Adressen.
- Lädt die Ehrengäste des Organisors zum offiziellen Apéro ein (Sponsoren, Behörden, RV-Vorstand).

# Pflichtenheft SM Elite

## 3.2 b) Verantwortliche\*r Infrastruktur

### Spielhalle

- Teilt STT den Namen der Person mit, die für die Annahme und Rückgabe des Tischtennis-Materials zuständig ist (Annahme: Freitag, Rücknahme: Montag, 16 Tische, 18 SR-Tische, 18 Zählgeräte, 18 Netze, 320 m Spielfeldumrandungen, 32 Handtuchboxen).
- Richtet die Spiel- und Einspielhalle ein und beschriftet diese. Das Aufstellen des Materials erfolgt gemäss Hallenplan.
- Beschriftet die Spielboxen (1 - 14) gemäss Hallenplan und stellt je einen Stuhl hinter jeden SR-Tisch. Je zwei Stühle sind pro Spielbox (je links/rechts) für Coachs bereitzustellen.
- Stellt für die Turnierleitung (3 Personen), OSR sowie Speaker\*in 6 Stühle, Stromanschluss in maximal 2 Meter Entfernung, Mikrofon sowie Mehrfachstecker zur Verfügung.
- Bedient alle technischen Anlagen (Licht, Fensterabdeckung, Lüftung, Passwort für STT gesicherte WIFI etc.).
- Richtet Musikanlage und Lautsprecher (Sicherstellen der Beschallung) optimal ein und bedient diese.
- Schmückt die Halle mit Flaggen (Reihenfolge von links nach rechts: Kanton - Schweiz - Gemeinde).
- Stellt einen Tisch für die Ballauswahl/Draw vor der Spielhalle bereit und beschriftet diesen mit "Draw".
- Stellt Räumlichkeiten für Dopingkontrollen (abschliessbarer Warteraum und Toilette) bereit und beschriftet diese.
- Stellt Umkleidekabinen für Spieler\*innen (2 für die Herren und 1 für die Damen) sowie für die OSR und SR (1 für die Herren und 1 für die Damen) und beschriftet diese.
- Stellt ein Sitzungszimmer für das SR-Briefing (Samstag, 9'30 Uhr – 10'30 Uhr) inkl. Beamer und Leinwand für 26 Personen bereit und beschriftet dieses.
- Stellt Platz und Tische für die Präsentation von STT sowie dessen Partner gemäss Rücksprache mit STT bereit.
- **Stellt Abfallkübel auf; während beiden Tagen (vor allem samstags) ist für Ordnung/Sauberkeit in der Halle (Boxen und Gänge) zu sorgen.** Die Banden sollen ordentlich, die 2 Coach-Stühle am richtigen Ort stehen. Spieler\*innen und Coachs, die nicht im Einsatz sind, sollen auf die Tribüne gewiesen werden.
- Baut die Halle **nach Spielschluss** für den Finalsonntag gemäss den Vorgaben STT (siehe Anhang 4) um.

# Pflichtenheft SM Elite

## **TV-Aufzeichnung am Finalsonntag**

Bei TV-Aufzeichnungen ist darauf zu achten, dass die Kameras möglichst viel Publikum im Blickfeld haben. Dies muss, sofern es nicht der Fall ist, durch Helfer\*innen oder Aufforderungen des\*r Speaker\*in beeinflusst werden. Es sollen keine leeren Zuschauer\*innenplätze im Kamerafokus sichtbar sein.

Einspieltische müssen zwingend zur Verfügung stehen.

*Tipp: Die Spielboxen sollen in einer kleinen Arena angeordnet sein. Möglichst an allen Seiten sollen Zuschauer\*innenplätze vorhanden sein. Die Zuschauer\*innenplätze sollen so limitiert sein, dass die Arena gefüllt und stimmungsvoll wirkt.*

*Die Stimmung ist das zentrale Element. Sie kann durch Aktionen (Bsp. Wettbewerb für das Publikum) beeinflusst werden. Vor der ersten sowie den zweiten Zeremonien können Showacts stattfinden. Diese sollten unterhaltend sein und vor allem externe Personen anlocken. Lokale Gruppen locken weitere Zuschauer\*innen (Eltern, Verwandte, Freund\*innen) an, der Unterhaltungswert ist zweitrangig, kann die Veranstaltung von anderen allerdings abheben.*

## **3.2 c) Verantwortliche\*r Unterkünfte**

- Stellt STT eine Hotelliste (inklusive Kontaktangaben und Preise) mit unterschiedlichen Preiskategorien zu (auch günstige Angebote wie Jugendherberge) und publiziert diese im Programmheft/online.

## **3.2 d) Verantwortliche\*r Verpflegung**

- Führt einen Restaurationsbetrieb während der gesamten Veranstaltung und serviert mindestens je eine warme Mahlzeit am Samstagmittag und -abend sowie am Sonntagmittag. Der Restaurationsbetrieb darf den Spielbetrieb nicht stören.
- Beschafft die notwendigen Betriebsbewilligungen bei den Behörden.

## **3.2 e) Eingänge/Zugänge**

Nach Möglichkeit sollen die Eingänge der Spieler\*innen und für das Publikum getrennt sein.

### **Spieler\*inneneingang:**

- Er ist beschriftet. Kontrollen sind nicht nötig.

### **Publikums-Presseeingang:**

- Er ist beschriftet. Kontrollen sind nicht nötig.
- Der Eintritt ist aus wirtschaftlichen wie aus PR-Gründen immer frei.

### **Spielhallenzugang:**

- Nur Spieler\*innen, Coachs und SR, die im Einsatz sind, dürfen sich in der Spielhalle aufhalten.

# Pflichtenheft SM Elite

- Die Turnierleitung, Schiedsgericht, Mitarbeitenden STT und OSR haben uneingeschränkten Zutritt zur Spielhalle.

## 3.2 f) Verantwortliche\*r Verkehr

- Beschreibt die Anfahrt mit dem öffentlichen Verkehr und Auto im Programmheft/online übersichtlich.
- Reserviert mindestens 200 Parkplätze für Spieler\*innen und das Publikum und organisiert bei Bedarf einen Parkdienst.
- Stellt gut sicht- und lesbare Wegweiser - wenn möglich ab Autobahn/Hauptstrasse - und bei der Sporthalle auf (in Zusammenarbeit mit den örtlichen Behörden).

*Tipp: 8 Wegweisertafeln können bei STT bezogen werden.*

## 3.2 g) Verantwortliche\*r Öffentlichkeitsarbeit

### Medien

#### Vor der Veranstaltung:

- Garantiert die Koordination mit dem\*r Medienverantwortlichen STT.
- Nimmt Kontakt mit dem Pressechef RV für die Abstimmung der Berichterstattung in RV-Organen (Publikationen, Homepage).
- Nimmt Kontakt mit Regional- und Lokalfernsehen auf.
- Nimmt Kontakt mit Regional- und Lokalpresse bezüglich Vorschauen, Berichterstattung und Resultatdienst auf.
- Verspricht Einladungen an lokale und regionale Medien.
- Stellt alle Publikationen (Programmheft/Flyer mit QR-Code, Plakat etc.) STT zu.

#### Während der Veranstaltung:

- Führt eine gut sichtbare Resultatwand für Medienvertreter, Zuschauer und Spieler\*innen. Die Resultate müssen nach jeder gespielten Runde aktualisiert werden.
- Betreut die Journalisten (Organisation von Interviewpartner\*innen und Abgabe von Resultatlisten).

#### Nach der Veranstaltung:

- Verspricht die Resultate inkl. Berichterstattung am Sonntagabend an die lokalen und regionalen Medienvertreter\*innen.
- Stellt STT einen Pressespiegel zu.

Der Kontakt zu den nationalen Medien läuft über STT (siehe Punkt 2).

# Pflichtenheft SM Elite

## 3.2 h) Speaker\*in

Es ist wichtig, dass es sich dabei nach Möglichkeit um eine erfahrene Person handelt. Es sollte ein Insider sein, der ohne gross im Programmheft zu blättern, die Spieler\*innen (ab ¼-Finale) kennt und die Tischtennisregeln versteht. Ein\*e Speaker\*in muss während der ganzen Veranstaltung da sein. Er/Sie ist zuständig für die Durchsagen der Turnierleitung. Mitteilungen/Informationen/Spieler\*innenvorstellungen erfolgen in der Sprache des Veranstaltungsortes. Siegerehrungen und wichtige Hinweise müssen mindestens in Deutsch und Französisch abgelesen werden, wenn möglich auch auf Italienisch.

Am Sonntag stellt der\*die Speaker\*in (sofern keine Spiele mehr laufen) 5 Minuten vor Rundenbeginn die Spieler\*innen vor (Palmarès) und gibt Zusatzinfos (Head to Head, bisher eliminierte Gegner\*innen), die von STT aufbereitet werden. Pünktlich vor Rundenbeginn muss die Information beendet sein. Der\*die Speaker\*in darf während den Spielen keine Informationen, die keine Dringlichkeit darstellen, mitteilen. Während spielfreien Zeiten können Informationen des OK (Dank an Sponsoren des Organisators sowie STT, Hinweise auf Events etc.) mitgeteilt werden. Pflichtinformationen von Seiten STT müssen ebenfalls in diesen Zeiten erfolgen. Der\*die Speaker\*in sitzt am Turnierleitungstisch.

## Zuschauer\*innenanimation

*Tipp: Ohne Zuschauer\*innen verliert die beste Veranstaltung ihre Attraktivität. Um das Publikum zu animieren, sollen die Spielpausen mit unterhaltenden Elementen überbrückt werden. Musik vermittelt in jedem Fall ein besonderes Ambiente. Zudem ist jede Art von Unterhaltung in der Halle (Auftritte, Videos, "Tischtennis für alle" für Zuschauer\*innen oder Kinder etc.) erwünscht, um die Zuschauer\*innen bei Laune zu halten. Allerdings darf der Spielbetrieb unter keinen Umständen gestört werden.*

## 3.2 i) Verantwortliche\*r Sponsoring

Die Veranstaltung kann vor allem durch Sponsoring-Einnahmen (Hauptsponsor, Co-Sponsor, Kategoriensponsor, Inserenten, Programmheft-, Banden-, Matchball-, Preis- und Apérosponsoren etc.) einen positiven finanziellen Abschluss erzielen. STT als Veranstalter beansprucht einen Teil der Sponsoringrechte für seine Partner\*innen (siehe Punkt 4).

- Erstellt ein Sponsoring-Konzept für die Veranstaltung.
- Plant, falls gewünscht, eine Präsentationsfläche für Sponsoren STT ein (z.B. um einen Promotionsstand aufzustellen).
- Organisiert Apéros für VIP, Sponsoren, Behörden und Gäste.

*Tipp: Der Apéro soll nicht in einem geschlossenen Raum stattfinden, sondern nach Möglichkeit mit Blick auf die laufenden Spiele. Der Apéro findet am Sonntagvormittag gemäss erstelltem Zeitplan statt. Die Betreuung der eigenen Sponsoren und Behörden an der Veranstaltung ist als sehr wichtig einzustufen.*

# Pflichtenheft SM Elite

## 3.2 j) Informationsstand

Der Informationsstand bildet die zentrale Anlaufstelle für Zuschauer, Spieler und Offizielle. Er befindet sich im Blickfeld des Zuschauereingangs. Am Stand sind mit Vorteil gut informierte OK-Mitglieder oder Helfer Samstag- und Sonntagvormittag im Einsatz.

*Tipp: Der Informationsstand kann auch als zentrale Anlaufstelle für das OK und alle Helfer\*innen dienen.*

Folgendes muss am Stand verfügbar sein:

- Startnummern für Spieler (in doppelter Ausführung, davon eine für den Coach)
- Programmheft/Flyer mit QR-Code
- Telefonnummern für Notfälle (Arzt, Spital..)

## 3.2 k) Siegerehrungen

- Der Organisator und die Kontaktperson von STT sind mitverantwortlich für die Anwesenheit aller Personen, die für die Siegerehrung relevant sind, sowie für alle Preise. Die Organisation der Siegerehrungen (Proben im Vorfeld sind obligatorisch) hat gemäss Vorgaben STT zu erfolgen (siehe Anhang 3). Die Siegerehrungen sind in einem würdigen Rahmen durchzuführen (zum Beispiel mit Ehrendamen und Blumenschmuck).
- Hinter dem Siegerpodium muss der Backdrop STT aufgestellt werden.
- Den 1. - 4. Platzierten (Einzel, Doppel und Mixed) werden die offiziellen Medaillen von STT übergeben. Der Veranstalter soll zusätzliche Preise zur Verfügung stellen.
- Den Sieger\*innen jeder Kategorie (Einzel, Doppel und Mixed) werden die offiziellen Pokale übergeben.
- Es sollen dazu Vertreter\*innen von STT, des betreffenden RV oder andere Personen wie kantonale, kommunale oder lokale Sportbehörden gewonnen werden.

# Pflichtenheft SM Elite

## 3.2 I) Versicherungen

Versicherung ist Sache des Organisators. STT lehnt die Haftung für jegliche Zwischenfälle ab.

Die Versicherung muss im Prinzip zwei Bereiche abdecken:

- 1) Bei der **Haftpflichtversicherung** gilt, eine Garantiesumme (CHF 2 Millionen, 3 Millionen, 5 Millionen, 10 Millionen etc.) und einen Selbstbehalt pro Personen- bzw. Sachschaden (CHF 100.-, 500.-, 1'000.- etc.) zu wählen. Zudem werden Sonderrisiken wie Festwirtschaft mit warmen Mahlzeiten festgelegt.
- 2) Mit der **Unfallversicherung** können Risiken eines Unfalls während der Veranstaltung abgedeckt werden; jede in der Schweiz wohnhafte Person ist automatisch gegen Unfall versichert (entweder über Lohnabzüge oder über die Krankenkasse, z.B. Schüler\*innen/Student\*innen). Gemäss Auskunft der Versicherungen reicht es daher aus, sie abzuschliessen, wenn ausländische Helfer\*innen im Einsatz stehen.

*Tipp: Versicherung als Sponsor gewinnen*

# Pflichtenheft SM Elite

## 4. Rechte STT

Sämtliche Pflichten des Organizers gegenüber den Partner STT sind im Anhang 1 festgehalten.

- STT teilt dem Organizer die Rechte seiner Partner für Publizität und Standfläche mit.
- Der Organizer darf ohne vorherige Rücksprache mit STT keine Konkurrenzfirmen der Partner STT berücksichtigen.

# Pflichtenheft SM Elite

## 5. Kostenregelungen

### 5.1 STT

#### 5.1.1 Kosten zu Lasten STT

- Offizielle Medaillen und Pokale
- Reisespesen und Tagesentschädigungen der ISR, OSR und SR gemäss Finanzreglement STT, Art. 7.3, 7.4 und 7.6.
- Übernachtungen und Entschädigung der Turnierleitung.
- Aufenthaltskosten für OSR und SR:  
Unterkunft: Freitag: 1 OSR, Samstag: 2 OSR und 10 SR (Doppelzimmer).
- Kosten für Verpflegung und Unterkunft der Vertreter\*innen STT.
- Bälle
- Infrastruktur (Hallen, Sitzungszimmer) gemäss Finanzreglement STT, Art. 6.1 und zugestelltem Budget.
- Materialmiete und -transport (16 Tische, 18 Netze, 18 SR-Tische, 18 Zählgeräte, 32 Handtuchboxen, 320 m Spielfeldumrandungen).
- 50% der Kosten des offiziellen Apéros (für Gäste des Veranstalters und Gäste von STT).

#### 5.1.2 Einnahmen für STT

- Startgebühren der Spieler gemäss Finanzreglement STT, Art. 11.2 (Verrechnung nach Veranstaltung direkt an Clubs).

### 5.2 Organisator

#### 5.2.1 Kosten zu Lasten des Organizers

- Die Partner STT haben keine finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem Organisator.
- Abschluss von Versicherungen für die Veranstaltung (Unfall, Haftpflicht).
- 50% der Kosten des offiziellen Apéros (für Gäste des Organizers und Gäste von STT).
- Startnummern in zwei Ausführungen (für die Spieler\*innen und deren Coachs).
- Mögliche Animationen.
- Weitere Kosten, die in diesem Pflichtenheft nicht geregelt sind, können zu Lasten des Organizers gehen.

#### 5.2.2 Einnahmen für Organisator

- Einnahmen aus Verpflegung.
- Einnahmen aus Sponsoring und Werbung.
- Weitere Einnahmen, die in diesem Pflichtenheft nicht geregelt sind, können zu Gunsten des Organizers gehen.

# Pflichtenheft SM Elite

## Inkraftsetzung

Das vorliegende Pflichtenheft ersetzt alle vorherigen Versionen und tritt ab der Saison 2022/23 in Kraft.

**Genehmigt durch die Geschäftsführung im August 2022.**

Der Organisator \_\_\_\_\_ (Club/RV) vertreten durch  
\_\_\_\_\_  
(Vorname, Name) \_\_\_\_\_ (Funktion)  
\_\_\_\_\_  
(Datum, Ort) \_\_\_\_\_ (Unterschrift)

bestätigt, das vorliegende Pflichtenheft gelesen zu haben und stellt sicher, die darin enthaltenen Vorgaben entsprechend umzusetzen.

## Anhänge:

- Rechte STT (Anhang 1)
- Inhalte Programmheft (Anhang 2)
- Siegerehrung (Anhang 3)
- Umbauplan (Anhang 4)
- Materialliste (Anhang 5)
- Para SM (Anhang 6)

## **Rechte Partner STT**

### **Pflichten des Organisator gegenüber.....**

#### **Tischtennis Gubler und Donic**

##### **Leistungen Tischtennis Gubler / Donic:**

- Tischtennis Gubler AG stellt dem Organisator folgendes Material zur Verfügung:

|                      |         |
|----------------------|---------|
| Tische               | 16 Stk. |
| Netze                | 18 Stk. |
| SR-Tische            | 18 Stk. |
| Zählgeräte           | 18 Stk. |
| Handtuchboxen        | 32 Stk. |
| Spielfeldumrandungen | 320 m   |
- Gubler Tischtennis organisiert den Materialtransport zum Veranstaltungsort durch eine externe Speditionsfirma und trägt somit die Kosten und das Risiko des Transportes.

##### **Pflichten Organisator:**

- Spricht die Spedition mit Tischtennis Gubler ab.
- Das Aufstellen des Materials hat gemäss Anweisungen von Tischtennis Gubler zu erfolgen.
- Der Veranstalter hat während des Wettkampfes die volle Verantwortung für das Material und muss entsprechend versichert sein.
- Nach der Veranstaltung ist das Material gemäss Anweisungen von Tischtennis Gubler der Speditionsfirma zu übergeben.
- Tischtennis Gubler zusammen mit Donic darf 50% der pro Spielbox zur Verfügung stehenden Werbefläche für sich beanspruchen. Der Rest steht STT zur Verfügung, weiteren 50% (abzüglich Anspruch Concordia) bleiben STT, der sie dem Organisator überlassen kann (Einschränkung: es darf keine andere Sportausrüsterfirma berücksichtigt werden).
- Tischtennis Gubler und Donic dürfen einen Stand von ca. 6 – 8 m<sup>2</sup> betreiben.
- Tischtennis Gubler und Donic können Werbematerial kostenlos an einem Stand oder auf einem Tisch platzieren.

**Inhaltsverzeichnis des offiziellen Programmheftes/Homepage**  
***Table des matières de la plaquette officielle/site web***

Grusswort des\*r OK-Präsidenten\*in  
*Mot de bienvenue du\*de la président\*e du comité d'organisation*

Grusswort des\*r Gemeindepräsidenten\*in  
*Mot de bienvenue du\*de la syndic*

Grusswort des\*r Präsidenten\*in STT  
*Mot de bienvenue du\*de la président\*e STT*

Wichtige Informationen  
*Informations importantes*

Teilnehmer\*innen  
*Participants\*es*

Zeitplan  
*Horaire*

Tableau Mixed  
*Tableau Mixte*

Tableau Herren-Doppel  
*Tableau Double Messieurs*

Tableau Damen-Doppel  
*Tableau Double Dames*

Tableau Herren-Einzel  
*Tableau Simple Messieurs*

Tableau Damen-Einzel  
*Tableau Simple Dames*

Situationsplan  
*Plan de situation*

Empfohlene Hotels und Restaurants  
*Hôtels conseillés et restauration*

Organisationskomitee, Oberschiedsrichter\*in, Schiedsrichter\*innen, Schiedsgericht  
*Comité d'organisation, Juge-arbitre, Arbitres, Jury*

Sponsoren und Gönner  
*Sponsors et donateurs*

**Grusswort des\*r OK-Präsidenten\*in**  
**Mot de bienvenue du\*de la président\*e du comité d'organisation**

**Grusswort des\*r Gemeindepräsidenten\*in**  
**Mot de bienvenue du\*de la syndic**

**Grusswort des\*r Präsidenten\*in STT**  
**Mot de bienvenue du\*de la président\*e STT**

**Wichtige Informationen**  
**Informations importantes**

**Beispiel: Originaltext wird von STT geliefert.**  
**Spielbetrieb**

- Die Auslosung der Einzelserien erfolgte anhand des Rankings und der Klassierungen STT (Stand Datum xxxx).
- Das Frischkleben ist verboten; Zuwiderhandlungen werden geahndet. Es können Schläger-Kontrollen (VOC) durchgeführt werden.
- Die Rückennummern werden an der Information abgegeben und müssen während den Spielen gut sichtbar auf dem Rücken getragen werden. Die Nummern wurden anhand der Auslosung vergeben. Im Einzel nicht Teilnehmenden wurde eine Nummer ab 65 bzw. ab 33 zugewiesen.
- Turnschuhe mit markierenden Sohlen sind nicht gestattet.
- Bälle: DONIC P40+\*\*\* weiss, Tische Donic Compact blau.
- Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.
- Es wird nach dem Zeitplan der publizierten Tableaux gespielt. Der OSR kann dennoch Änderungen im Interesse eines geordneten Ablaufs des Wettkampfes vornehmen.
- Nur in Ausnahmefällen (Zeitverschiebung, Tischwechsel) werden Begegnungen über die Lautsprecheranlage ausgerufen.
- Zutritt in die Spielhalle haben allein der Veranstalter, Spieler und Betreuer (mit Startnummern oder Badge). Während den Spielen dürfen sich **nur Spieler und Betreuer der laufenden Spiele im Umkreis von drei Metern** an/in den zugewiesenen Spielboxen aufhalten.  
**Zuschauer sind in diesem Bereich nicht zugelassen.**
- **Wer 5 Minuten nach dem vorgesehenen Spielbeginn nicht spielbereit ist, wird von einer weiteren Teilnahme in einer Serie ausgeschlossen (SpR STT, Art. 380.8.2).**
- Es wird auf vier (Einzel) bzw. drei Gewinnsätze (Doppel) gespielt.
- Gegnerische Spieler und Paare müssen Hemden/Trikots solcher Farben tragen, die so voneinander abweichen, dass die Zuschauer sie leicht unterscheiden können. Es sind deshalb zwei verschiedene Hemden/Trikots von deutlich unterschiedlicher Farbe mitzunehmen (warme und kalte Farben – zum Beispiel nicht dunkelblau und schwarz/grau oder rot – orange/pink).
- **Ab den ¼-Finalspielen (Sonntag) wird neben der Auswahl der Bälle und der Kontrolle der Hemden/Trikots auch die Überprüfung der Schläger zentral vorgenommen. Es liegt in der Verantwortung der Spieler, ihren Schläger 20 Minuten vor Spielbeginn in der speziell gekennzeichneten «Call Area» zu präsentieren. Bei Nichtbestehen der Kontrolle kann ein Ersatzschläger benutzt werden. Falls ein Spieler von dieser Kontrolle nicht Gebrauch macht, wird der Schläger unmittelbar nach dem Spiel getestet; besteht dieser den Test nicht, wird das bestrittene Spiel forfait gewertet.**  
**Hat ein Spieler zwei Partien unmittelbar nacheinander zu bestreiten, sollte er seinen getesteten Schläger beim Schiedsrichter deponieren. Falls der Schläger nicht abgegeben wurde und für die Kontrolle keine Zeit mehr übrigbleibt, muss der Schläger nach dem nächsten Spiel geprüft werden.**

**Trainingstische**

- Zum Einspielen dürfen samstags in der Spielhalle die nicht besetzten Tische (Nr. 15 und 16 werden den ganzen Tag freigehalten und sind explizit dafür vorgesehen) bis 10 Minuten vor der nächsten Runde benutzt werden. Am Sonntag ist das Einspielen nur auf den dafür reservierten Tischen der Spielhalle erlaubt.

### Siegerehrung

- 3. und (4.) platzierte Spieler/Paare haben sich während des Finals in der Nähe der Turnierleitung für die Siegerehrung bereitzuhalten. Die Finalisten haben sich unmittelbar nach dem Endspiel für die Siegerehrung ebenfalls bei der Turnierleitung bereitzuhalten.
- Alle Medaillengewinner müssen in Sportkleidern an der Siegerehrung teilnehmen.

### Verpflegung

- Verpflegungsmöglichkeiten stehen Ihnen während des gesamten Turniers in der Sporthalle zur Verfügung.

### **Exemple: texte original sera fourni par STT**

#### **Tournoi**

- *Le tirage au sort pour les séries simples est effectué sur la base du ranking et du classement STT valable au xxxx précédent la manifestation.*
- *Le collage des revêtements est interdit; des infractions seront sanctionnées. Des contrôles de raquettes (VOC) peuvent être effectués.*
- *Les dossards sont remis auprès du stand information. Pendant le tournoi les dossards doivent toujours être bien visibles. Les dossards ont été attribués en fonction du tirage au sort. Les dossards à partir du numéro 65 resp. 33 sont attribués aux joueurs/joueuses qui ne participent pas aux simples,*
- *Les chaussures avec semelles marquantes ne seront pas admises.*
- *Balles: DONIC P40+ \*\*\* blanche; tables: Donic Compact bleu.*
- *L'assurance est à la charge de chaque joueur.*
- *Les matchs sont joués selon l'horaire des tableaux publiés. Le JA peut néanmoins effectuer des changements dans l'intérêt d'un déroulement optimal de la compétition.*
- *Seuls les changements d'horaire ou de table seront annoncés au micro.*
- *Seuls les organisateurs, les joueurs et les coachs avec dossard ou badge, sont autorisés à entrer dans la salle où les matchs se déroulent. Durant les matchs, **seuls les joueurs et les coachs des matchs en cours** peuvent se trouver dans **un périmètre de trois mètres** autour/dans les aires de jeu qui leur sont attribués. **Les spectateurs ne sont pas autorisés à pénétrer dans cette zone.***
- ***Un joueur est exclu de la série s'il n'est pas prêt à jouer 5 minutes après le début du match prévu à l'horaire (RS STT, art. 380.8.2).***
- *Les rencontres se disputent en quatre (simple) resp. trois sets gagnants (double).*
- *Les joueurs ou les paires jouant l'un contre l'autre doivent porter des chemisettes de couleurs suffisamment distinctes pour que ces joueurs ou ces paires puissent être aisément différenciés les uns des autres par les spectateurs. Pour cette raison, deux chemisettes de couleurs bien différentes seront à emporter (des couleurs chaudes et froides – par exemple pas bleu foncé et noir/gris ou rouge – orange/rose vif).*
- ***A partir des matchs de quart-finale (dimanche), le contrôle des raquettes sera centralisé ainsi que le choix des balles et le contrôle des chemises/maillots. Il incombe aux joueurs de présenter leur raquette 20 minutes avant le début du match dans la salle marquée «Call Aera». Si la raquette ne passe pas ce contrôle, le joueur peut utiliser une raquette de remplacement. Si un joueur ne se soumet pas à ce contrôle, la raquette sera contrôlée juste après le match; si elle ne passe pas le test, le match disputé avec cette raquette sera déclaré forfait.***  
*Lorsqu'un joueur doit disputer deux matchs consécutifs, il doit déposer sa raquette testée auprès de l'arbitre. Si la raquette n'a pas été remise et s'il n'y a plus de temps pour effectuer le contrôle, la raquette doit être contrôlée après le match suivant.*

#### **Tables d'entraînement**

- *Le samedi, des tables inoccupées (les numéros 15 et 16 sont libérés toute la journée et sont explicitement prévus à cet effet) dans la salle pourront être utilisées pour l'échauffement 10 minutes avant le tour suivant. Le dimanche, l'échauffement est seulement permis sur les tables réservées dans la salle.*

#### **Remise des prix**

- *Durant la finale, les joueurs / paires placés 3e et 4e, doivent se tenir prêts pour la remise des prix auprès de la direction du tournoi. Les finalistes doivent également se tenir prêts pour la remise des prix auprès de la direction du tournoi directement après la finale.*
- *Tous les gagnants d'une médaille doivent porter les habits de sport pour participer à la remise des prix.*

#### **Restaurant**

- *Un restaurant / bar sera à votre disposition pendant tout le tournoi dans la salle de sport.*

**Teilnehmer\*innen**  
**Participants\*es**

**Beispiel / Exemple**

| Nr. | Name                      | Klass. | Club              |
|-----|---------------------------|--------|-------------------|
| 1   | Weber Lionel              | A 20   | Rio-Star Muttenz  |
| 2   | Hardmeier Elias           | A 20   | Neuhausen         |
| 3   | Osiro Shinohara Pedro Ryu | A 20   | Rio-Star Muttenz  |
| 4   | Rebetez Yoan              | A 20   | ZZ-Lancy          |
| 5   | Moulet Barish             | A 20   | La Chaux-de-Fonds |
| 6   | Boccard Sam               | A 19   | ZZ-Lancy          |
| 7   | Bernhard Denis            | A 20   | Rapperswil-Jona   |
| 8   | Champod Nicolas           | A 20   | Bernex            |
| 9   | Stoll Loïc                | A 19   | ZZ-Lancy          |
| 10  | Girod Dorian              | A 19   | ZZ-Lancy          |
| 11  | Vendé Gaël                | A 20   | La Chaux-de-Fonds |
| 12  | Schärrer Mauro            | A 19   | Neuhausen         |
| 13  | Simonet Nicolas           | A 20   | Fribourg          |
| 14  | Vorherr Thilo             | A 19   | Pratteln          |
| 15  | Tschanz Cédric            | A 20   | Rio-Star Muttenz  |
| 16  | Karin Filip               | A 20   | Neuhausen         |
| 101 | Moret Rachel              | A 20   | Châtelaine        |
| 102 | Antonyan Elmira           | A 20   | Wetzikon          |
| 103 | Tchalakian Alexandra      | A 20   | ZZ-Lancy          |
| 104 | Reust Céline              | A 20   | Wetzikon          |
| 105 | Renold Ilona              | A 17   | Bremgarten        |
| 106 | Doutaz Fanny              | A 18   | Châtelaine        |
| 107 | Simonet Salomé            | A 19   | Fribourg          |
| 108 | Busin Sandra              | A 20   | Young Stars ZH    |

**Zeitplan**  
**Horaire**

**Beispiel / Exemple**

**Freitag, ..... / Vendredi .....**

Trainingsmöglichkeit  
*Possibilité d'entraînement* ..... 19.00 - 21.30

**Samstag, ..... / Samedi .....**

Hallenöffnung / *Ouverture de la salle* ..... 9.00  
Begrüßung / *Accueil* ..... 10.45  
Mixed / *Mixte* ..... 11.00  
Herren-Doppel / *Double messieurs* ..... 12.45  
Damen-Doppel / *Double dames* ..... 13.15  
Herren-Einzel / *Simple messieurs* ..... 14.45  
Damen-Einzel / *Simple dames* ..... 16.15

**Sonntag, ..... / Dimanche .....**

Hallenöffnung / *Ouverture de la salle* ..... 8.00  
1/2-Final Mixed / *1/2-finale mixte* ..... 9.30  
1/2-Final Damen- und Herren-Doppel / *1/2-finale Double dames et messieurs* ..... 10.00  
Final Mixed / *Finale mixte* ..... 10.30  
Final Damen- und Herren-Doppel / *Finale double dames et messieurs* ..... 11.00

Offizieller Apéro / *Apéritif officiel* ..... 11.30

Siegerehrung Doppelkonkurrenzen /  
*Cérémonie protocolaire des doubles* ..... 11.45

1/4-Final Damen / *1/4-finale simple dames* ..... 12.15

1/4-Final Herren / *1/4-finale simple messieurs* ..... 13.00

1/2-Final Damen-Einzel / *1/2-finale simple dames* ..... 13.45

1/2-Final Herren-Einzel / *1/2-finale simple messieurs* ..... 14.30

Final Damen-Einzel / *Finale simple dames* ..... 15.15

Final Herren-Einzel / *Final simple messieurs* ..... 16.00

Siegerehrungen Einzelkonkurrenzen /  
*Cérémonie protocolaire des simples* ..... 16.45

**Tableau Mixed**  
**Tableau Mixte**

Beispiel / Exemple:

| Nr. | Kl. | Club              | Anz.Teiln.: 27 Hö.Kl.: 37    |                        | Beginn 11.00 |
|-----|-----|-------------------|------------------------------|------------------------|--------------|
| 82  | 20  | Wettstein BS      | Eggel Melanie                |                        |              |
| 36  | 17  | Kloten            | 1 <u>Gubser Reto</u>         | Eggel Melanie          |              |
|     |     |                   |                              | 1 Gubser Reto          |              |
|     |     |                   | 32 _____                     |                        |              |
| 70  | 15  | Stalden           | Keller Remo                  |                        |              |
| 47  | 15  | Muri-Gümligen     | 17 <u>Wittwer Damaris</u>    | 17                     |              |
| 27  | 16  | Esperance         | Taylor Maurice               | 2                      | 11.30 T 6    |
| 26  | 16  | Esperance         | 16 <u>Pascoal Jessica</u>    | 11.00 T 5              |              |
| 64  | 16  | Schenkon          | Wicki Sonja                  |                        |              |
| 63  | 16  | Schenkon          | 9 <u>Hodel Roland</u>        |                        | 25           |
| 83  | 14  | Wil SG            | Frehner Sarah                | 3                      | 12.00 T 10   |
| 80  | 15  | Wädenswil         | 24 <u>Wieland Sebastian</u>  | 11.00 T 6              |              |
| 24  | 13  | Eclair            | Persoz Fabien                |                        |              |
| 22  | 15  | Eclair            | 25 <u>Bader Sandra</u>       | 18                     |              |
| 13  | 19  | Bremgarten        | Renold Stefan                | 4                      | 11.30 T 7    |
| 12  | 16  | Bremgarten        | 8 <u>Renold-Knecht Ilona</u> | 11.00 T 7              |              |
| 49  | 17  | Neuhausen         | Führer Monika                |                        |              |
| 48  | 17  | Neuhausen         | 5 <u>Führer Andi</u>         | Führer Monika          | 1/2 29       |
|     |     |                   |                              | 5 <u>Führer Andi</u>   | 18.45 T 6    |
|     |     |                   | 28 _____                     |                        |              |
| 85  | 15  | Wil SG            | Wegmann Thomas               |                        |              |
| 71  | 12  | Stettlen          | 21 <u>Hofer Deborah</u>      | 19                     |              |
| 73  | 19  | St. Louis F       | Joset Denis                  | 6                      | 11.30 T 2    |
| 61  | 12  | Rio-Star Muttentz | 12 <u>Oberer Shelley</u>     | 11.00 T 8              |              |
| 96  | 13  | Zürich            | Schilling Andrea             |                        |              |
| 92  | 19  | Young-Stars ZH    | 13 <u>Staufer Beat</u>       |                        | 26           |
| 58  | 13  | Rapid Luzern      | Stalder Davina               | 7                      | 12.00 T 14   |
| 56  | 13  | Rapid Luzern      | 20 <u>Meyer Andreas</u>      | 11.00 T 10             |              |
|     |     |                   | 29 _____                     |                        |              |
|     |     |                   |                              | Stricker Stepha        | 20           |
| 46  | 19  | Münsingen         | Stricker Stephan             | 8                      | 11.30 T 3    |
| 1   | 17  | Aarberg           | 4 <u>Göggel Monika</u>       |                        |              |
|     |     |                   |                              | 8 <u>Göggel Monika</u> |              |
|     |     |                   |                              | 1/1                    | 31 _____     |
|     |     |                   |                              |                        | 19.30 T 6    |

|    |    |                 |    |                     |           |                |            |            |
|----|----|-----------------|----|---------------------|-----------|----------------|------------|------------|
| 95 | 15 | Zürich          |    | Frey Anna           |           |                |            |            |
| 91 | 20 | Young-Stars ZH  | 3  | Schreiber Marc      | Frey Anna |                |            |            |
|    |    |                 |    |                     | 9         | Schreiber Marc |            |            |
|    |    |                 | 30 |                     |           |                |            |            |
| 39 | 13 | Kloten          |    | Surber Oliver       |           |                |            |            |
| 37 | 12 | Kloten          | 19 | Lüssi Franziska     |           | 21             |            |            |
| 29 | 15 | Esperance       |    | Zimmerli Pierre     | 10        |                | 11.30 T 14 |            |
| 25 | 15 | Esperance       | 14 | Dévaud Virginie     |           | 11.00 T 11     |            |            |
| 30 | 15 | Evian Sports F  |    | Charvier Solange    |           |                |            |            |
| 18 | 15 | Chatelaine      | 11 | Souiller Frank      |           |                | 27         |            |
| 69 | 11 | Smily Future    |    | Hänsli Rea          | 11        |                |            | 12.00 T 2  |
| 42 | 15 | Lenzburg        | 22 | Belz Andreas        |           | 11.00 T 12     |            |            |
| 53 | 14 | Neuhausen       |    | Zambonin Michael    |           |                |            |            |
| 51 | 14 | Neuhausen       | 27 | Schärrer Laura      |           | 22             |            |            |
| 9  | 16 | Basel           |    | Eggenberger Dominik | 12        |                | 11.30 T 15 |            |
| 2  | 16 | Aarberg         | 6  | Marthaler Katja     |           | 11.00 T 14     |            |            |
| 74 | 18 | Wehr D          |    | Mohler Nicola       |           |                |            |            |
| 50 | 16 | Neuhausen       | 7  | Führer Sonja        |           |                | 1/2        | 30         |
| 55 | 15 | Rapid Luzern    |    | Frass Michael       | 13        |                |            | 18.45 T 10 |
| 34 | 12 | Horgen          | 26 | Opprecht Karin      |           | 11.00 T 15     |            |            |
| 94 | 12 | Young-Stars ZH  |    | Wyss Angela         |           |                |            |            |
| 33 | 15 | Fribourg        | 23 | Vitali Sébastien    |           | 23             |            |            |
| 52 | 16 | Neuhausen       |    | Schärrer Niki       | 14        |                | 11.30 T 10 |            |
| 6  | 15 | Arbon           | 10 | Lüthi Cornelia      |           | 11.00 T 3      |            |            |
| 28 | 16 | Esperance       |    | Vorpe Antoine       |           |                |            |            |
| 3  | 15 | Aarberg         | 15 | Steiner Manuela     |           |                |            | 28         |
| 77 | 15 | Villars s.Glane |    | Favre Florence      | 15        |                |            | 12.00 T 6  |
| 17 | 15 | Bulle           | 18 | Schafer Christian   |           | 11.00 T 2      |            |            |
|    |    |                 | 31 |                     |           |                |            |            |
|    |    |                 |    |                     |           |                |            |            |
| 44 | 17 | Mandement       |    | Cherix Christelle   | 16        | Memmi Daniel   | 11.30 T 11 |            |
| 43 | 20 | Lugano          | 2  | Memmi Daniel        |           |                |            |            |

Rangliste

1

2

3a

3b

**Tableau Herren-Doppel**  
**Tableau Double Messieurs**

**Tableau Damen-Doppel**  
**Tableau Double Dames**

**Tableau Herren-Einzel**  
**Tableau Simple Messieurs**

**Tableau Damen-Einzel**  
**Tableau Simple Dames**

**Situationsplan**  
**Plan de situation**

**Empfohlene Hotels und Restaurants**  
**Hôtels conseillés et restaurants**

**Organisationskomitee**  
**Comité d'organisation**

|     |  |
|-----|--|
| xxx | OK-Präsident / <i>Président CO</i>                 |
| xxx | Technik / <i>Technique</i>                         |
| xxx | Kassier / <i>Caissier</i>                          |
| xxx | Öffentlichkeitsarbeit / <i>Relations publiques</i> |
| xxx | Festwirtschaft / <i>Buvette</i>                    |

**Oberschiedsrichter\*in / Schiedsrichter\*innen**  
**Juge-arbitre / Arbitres**

|     |  |
|-----|--|
| xxx | Oberschiedsrichter / <i>Juge-arbitre</i> |
| xxx | Einsatzplanung / <i>Planification</i>    |

Samstag / Samedi, ..... (....)

|       |                      |
|-------|----------------------|
| xxx   | ISR RV xx / AI AR xx |
| xxx   | ISR RV xx / AI AR xx |
| xxx   | ISR RV xx / AI AR xx |
| xxx   | ISR RV xx / AI AR xx |
| xxx   | SR RV xx / A AR xx   |
| xxx   | SR RV xx / A AR xx   |
| xxx   | SR RV xx / A AR xx   |
| ..... |                      |

Sonntag / Dimanche, ..... (....)

|       |                      |
|-------|----------------------|
| xxx   | ISR RV xx / AI AR xx |
| xxx   | ISR RV xx / AI AR xx |
| xxx   | ISR RV xx / AI AR xx |
| xxx   | ISR RV xx / AI AR xx |
| ..... |                      |

**Schiedsgericht**  
**Jury**

|     |   |
|-----|---|
| xxx | Vertreter von STT / <i>représentant de STT</i> (Vorsitz / <i>dirigeant</i> )    |
| xxx | Vertreter des Organisators / <i>représentant de l'organisateur</i>              |
| xxx | Vertreter des austragenden RV / <i>représentant de l'AR du lieu d'accueil</i>   |
| xxx | Oberschiedsrichter (ohne Stimmrecht) / <i>juge arbitre (sans droit de vote)</i> |

**Sponsoren und Gönner**  
**Sponsors et donateurs**

Partner TTC .....  
Partenaire CTT.....

xxx  
xxx  
xxx  
xxx

Partner Swiss Table Tennis  
Partenaire Swiss Table Tennis

xxx  
xxx  
xxx  
xxx

## Siegerehrung

### Verantwortung:

- Für Ablauf und Präsentation der Siegerehrung ist der\*die Zeremonienmeister\*in zuständig. Er organisiert diese gemeinsam mit dem\*r Vertreter\*in von STT sowie dem\*r Speaker\*in.

### Vorbereitung:

- Der\*die Zeremonienmeister\*in stellt die Preise rechtzeitig seitlich vom Podest auf einem Gabentisch bereit.
- Kurz vor der Siegerehrung versammelt der\*die Zeremonienmeister\*in die betreffenden Personen, die in folgender Reihenfolge einstehen:
  1. Zeremonienmeister\*in
  2. Vertreter\*in STT/Gäste, welche die Ehrung vornehmen
  3. Kinder
  4. Sportler\*innen (Drittplatzierte, Erstplatzierte, Zweitplatzierte)

### Ablauf der Siegerehrung:

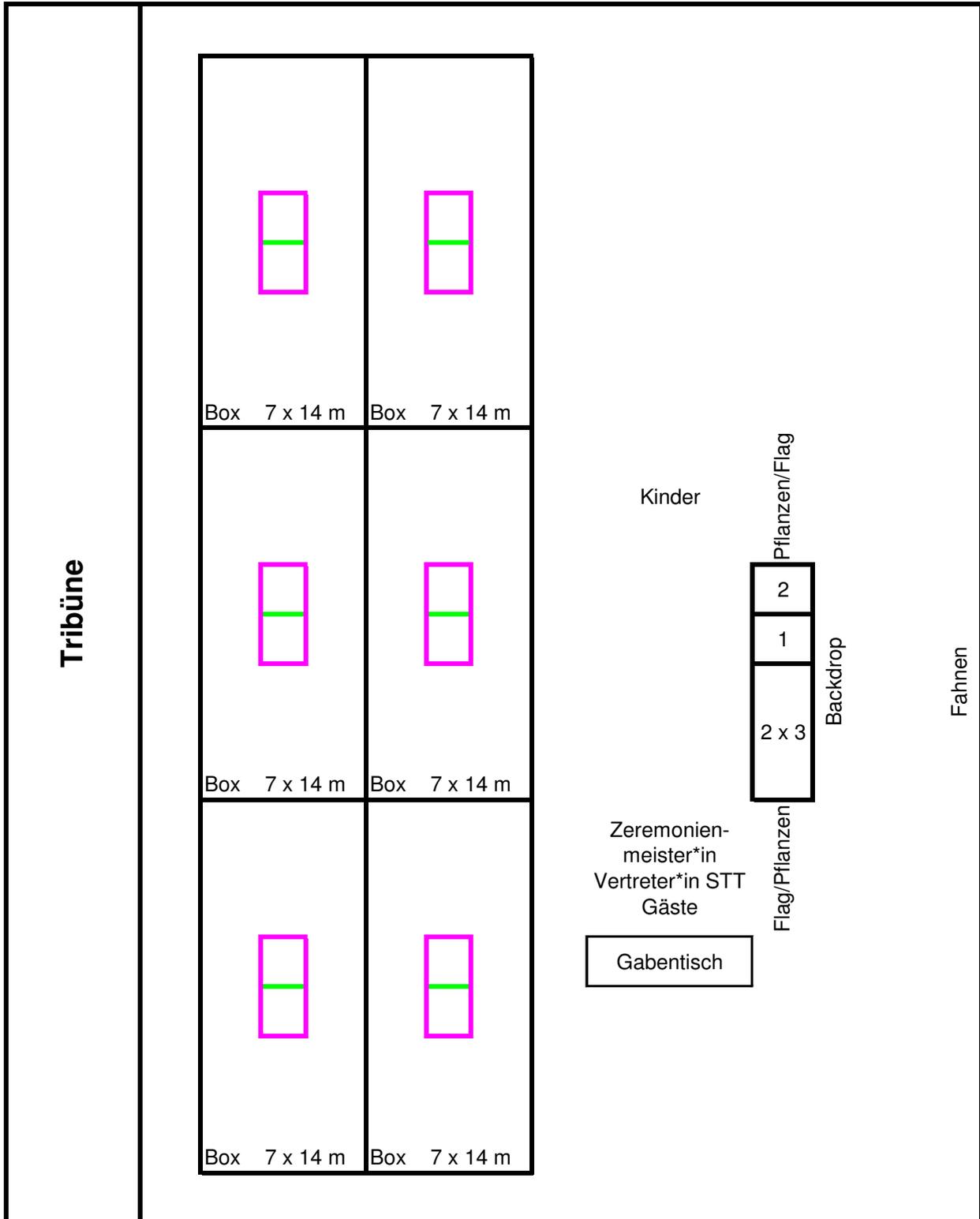
1. Der\*die Speaker\*in kündigt die bevorstehende Siegerehrung an.
2. Fanfare mit Einmarsch gemäss obiger Aufstellung
3. Einmarsch erfolgt hinter das Siegerpodest.
- 4a. Die Sportler\*innen halten hinter dem Podest an.
- 4b. Die Kinder halten auf der gegenüberliegende Seite des Gabentisches an damit sie dem Gast entgegentreten können.
- 4c. Der\*die Zeremonienmeister\*in geht mit den Gästen zum Gabentisch
5. Der\*die Speaker\*in verkündet, wer die Ehrung vornimmt sowie von wem die Preise gespendet wurden.
6. Der\*die Speaker\*in verkündet als erstes den Drittplatzierten der Serie; der Genannte steigt aufs Podest (Reihenfolge der Ehrung 3. Rang, 2. Rang, 1. Rang).
7. Das Kind mit der Medaille tritt dem Vertreter\*in STT/Gast einen Schritt entgegen.
8. Die Ehrung wird vorgenommen (Übergabe Pokal, Medaille, Preise)
9. Das Kind geht einen Schritt zurück, der Vertreter STT ebenso an seine ursprüngliche Stelle.
10. Die Punkte 6-9 wiederholen sich bis alle Spieler\*innen auf dem Podest stehen.
11. Dank an Sponsoren des OK sowie Partner von STT.
12. Abspielen der Nationalhymne.
13. Fototermin (genügend Zeit für Fotos lassen, wenn alle Spieler\*innen auf dem Podest stehen).
14. Abmarsch in gleicher Reihenfolge wie Einmarsch ebenso unter Abspielen von Musik (Fanfare oder Aufzeichnung).

### Siegerpodest:

- Das Siegerpodest soll mit Blumen dekoriert sein, Fahnen im Hintergrund (von links nach rechts: Kanton – Schweiz – Gemeinde).
- Das Siegerpodest darf nicht mit Werbung konkurrenzierender Partner von STT geschmückt sein.

Umbauplan

Sonntag



Umbau am Samstag abend

**Materialliste****Vor der Veranstaltung:**

| Anz. | Bezeichnung                        | Siehe  | verantw.    | Person | Termin | erledigt |
|------|------------------------------------|--------|-------------|--------|--------|----------|
| 200  | Plakate                            | 3.2 a) | Organisator |        |        |          |
| 750  | Programmhefte/Flyer mit QR-Code    | 3.2 a) | Organisator |        |        |          |
|      | Adressen Clubs RV und Teilnehmende | 3.2 a) | Organisator |        |        |          |

**Während der Veranstaltung**

| Anz. | Bezeichnung  | Siehe  | verantw.    | Person | Termin | erledigt |
|------|--|--------|-------------|--------|--------|----------|
|      | <b>Halle</b>   |        |             |        |        |          |
| 16   | Tische   | 3.2 b) | Gubler      |        |        |          |
| 18   | Netze  | 3.2 b) | Gubler      |        |        |          |
| 18   | Zählgeräte   | 3.2 b) | Gubler      |        |        |          |
| 18   | SR-Tische  | 3.2 b) | Gubler      |        |        |          |
| 32   | Handtuchboxen  | 3.2 b) | Gubler      |        |        |          |
|      | Spielfeldumrandungen für 320 m                       | 3.2 b) | Gubler      |        |        |          |
| 14   | Tischnummern   | 3.2 b) | STT         |        |        |          |
| 16   | SR-Tischstoppuhren                                   | 3.2 b) | STT         |        |        |          |
|      | Turniermaterial (Matchzettel / Tableaus / etc.)      | 3.2 b) | STT         |        |        |          |
|      | Bälle  | 3.2 b) | STT         |        |        |          |
| 48   | Stühle (14 SR-Tische / 28 Coachs / 6 Turnierleitung) | 3.2 b) | Organisator |        |        |          |
| 1    | Fahne Gemeinde/Kanton/Schweiz                        | 3.2 b) | Organisator |        |        |          |
| 1    | Musikanlage, inkl. Lautsprecher                      | 3.2 b) | Organisator |        |        |          |
| 1    | Mikrofon   | 3.2 b) | Organisator |        |        |          |
| 1    | Mehrfachstecker und Kabelrolle                       | 3.2 b) | Organisator |        |        |          |
| 4    | Tische (3x Turnierleitung / 1x Ballauswahl)          | 3.2 b) | Organisator |        |        |          |
| 1    | Internetzugang                                       | 3.2 b) | Organisator |        |        |          |
|      | Abdeckmaterial gegen Lichteinfall                    | 3.2 b) | Organisator |        |        |          |
| 4    | Abfallkübel  | 3.2 b) | Organisator |        |        |          |
|      | <b>Trainingshalle</b>                                |        |             |        |        |          |
|      | Tische / Netze / Bälle                               | 1.3.2  | Organisator |        |        |          |
|      | <b>Verpflegung</b>                                   |        |             |        |        |          |
|      | Verpflegungsbons für OSR/SR/Vertreter STT            | 2.1    | STT         |        |        |          |
|      | <b>Informationsstand</b>                             |        |             |        |        |          |
|      | Startnummern   | 3.2 j) | Organisator |        |        |          |
|      | Tische   | 3.2 j) | Organisator |        |        |          |
|      | Programmhefte  | 3.2 j) | Organisator |        |        |          |
|      | <b>Verkehr</b>                                       |        |             |        |        |          |
| 8    | Wegweiser  | 3.2 f) | Organisator |        |        |          |
| 200  | Parkplätze   | 3.2 f) | Organisator |        |        |          |
|      | <b>Öffentlichkeitsarbeit</b>                         |        |             |        |        |          |
| 1    | Resultatwand   | 3.2 g) | Organisator |        |        |          |

|    |  |        |             |  |  |  |
|----|--|--------|-------------|--|--|--|
|    | <b>Siegerehrung</b>  |        |             |  |  |  |
| 1  | Backdrop   | 3.2 k) | STT         |  |  |  |
| 2  | Flags  | 3.2 k) | STT         |  |  |  |
| 1  | Siegerpodest   | 3.2 k) | Organisator |  |  |  |
| 32 | Preise für Rang 1.- 4. (4x HE, 4x DE, 8x MD, 8x HD, 8x DD) | 3.2 k) | Organisator |  |  |  |
| 32 | Medaillen (1.- 4. Rang HE, DE, 2x MD, 2x HD, 2x DD)        | 2.1    | STT         |  |  |  |
| 8  | Pokale (1. Rang HE, DE, 2x MD, 2x HD, 2x DD)               | 2.1    | STT         |  |  |  |
| 1  | CD (Nationalhymne)   | 2.1    | STT         |  |  |  |
|    |  |        |             |  |  |  |
|    | <b>Räumlichkeiten / Platzbedarf STT</b>                    |        |             |  |  |  |
| 1  | Spielhalle   | 1.3.1  | Organisator |  |  |  |
| 1  | Trainingshalle   | 1.3.2  | Organisator |  |  |  |
| 1  | Abschliessbarer Raum und Toilette für Dopingkontrolle      | 3.2 b) | Organisator |  |  |  |
| 5  | Garderoben   | 3.2 b) | Organisator |  |  |  |
| 1  | Sitzungsraum (26 Pers.) inkl. Beamer/Leinwand              | 3.2 b) | Organisator |  |  |  |
| 1  | 15 m <sup>2</sup> Platz für STT                            | 3.2 b) | Organisator |  |  |  |
| 1  | 15 m <sup>2</sup> Platz für Partner STT                    | 3.2 b) | Organisator |  |  |  |

## Allgemeine Anforderungen an Durchführung der Para SM

### a) Barrierefreiheit/Rollstuhltauglichkeit betreffend

- Infrastruktur (Sporthalle inklusive Tribüne und Buffet sowie Garderoben und Toiletten)  
Bei beschränkten Platzverhältnissen ist zu prüfen, ob das samstägliche Turnier ausgelagert werden kann (z.B. ins Spiellokal des ortsansässigen Clubs)
- Wettkampfmateriale - idealerweise in expliziter Wheelchair-Ausführung - für Samstag (Gruppenspiele à 3 bis 5 Spieler): Mindestens 4 bis 6 Tische und Sonntag (Halbfinals sowie kleiner und grosser Final) = zwei Tische
- Parkmöglichkeiten (idealerweise grössere Behindertenparkplätze)
- Hotels (Übernachtungsmöglichkeiten Freitag bis Sonntag)

### b) Einsitz der Technischen Kommission Tischtennis von Rollstuhlsport Schweiz im OK (z.B. durch TK Chef\*in)